

**Schwimmtraining  
mit einer  
Weltmeisterin**

Seite 3

**Leichtathleten  
bei Gourmet-Koch**

Seite 13

**Attraktives  
Wanderprogramm  
in Planung**

Seite 18

**Waltraud  
Schirmeisen  
60 Jahre Mitglied**

Seite 23

**Auflage 2500  
Exemplare**



**80 Jahre Mitglied** im Turnverein Wetzlar ist Hildegard Winter. Die Jubilarin wurde beim Adventsnachmittag von Christine Wiegand (stellvertretende Vorsitzende) und Ulrich Schmidt (1. Vorsitzender) geehrt. (Foto: Andrea Schmidt)



## Liebe Leserinnen und Leser von TV aktuell,

seit langem ein Vorwort, indem es über die Immobilien des TV Wetzlar nichts Neues zu berichten gibt. Vielleicht wird das Jahr 2014 ein Jahr des Bauens. Manchmal muss man Geduld haben.

Der Vorstand hat mit Freude zur Kenntnis genommen, dass es Mitglieder gibt, die das Kursangebot, das Indoor-Cycling-Angebot und den Krafraum sehr intensiv nutzen. Damit für diese Mitglieder die Kosten nicht ins Unermessliche steigen, haben wir beschlossen, Monatskarten einzuführen. Näheres finden Sie in diesem Heft auf Seite 31. Nutzen Sie die Möglichkeit.

Der alljährliche Adventsnachmittag fand dieses Jahr wieder in Steindorf statt. In einem sehr angenehmen und gemütlichen Ambiente haben wir einen kurzweiligen Nachmittag zusammen verbracht. Für viele war es eine Gele-

genheit, alte Sportkameraden wiederzusehen und sich über früher und heute auszutauschen. Ich habe immer wieder das Gefühl, das Wiedersehen und das gesellige Beisammensein steht bei einem Großteil der Besucher im Vordergrund. Es freut uns, dafür eine Plattform bieten zu können.

Ich könnte mir vorstellen, dass eine oder andere würde sich wünschen, solche Zusammenkünfte fänden öfters statt. Es gibt Sportvereine, in denen sich so Gruppen zusammengefunden haben, die je nach Interesse in regelmäßigen Treffen zusammen kommen, um Vorträge zu hören, zu basteln, zu spielen oder nur beisammenzusitzen. Ich würde mich freuen, wenn es dem TV Wetzlar gelingen würde, eine solche Gruppe aufzubauen.

Deshalb die Aufforderung, sich in der Geschäftsstelle oder direkt bei mir zu melden, wenn dafür Interesse besteht. Wir sind gerne bereit, eine dahingehende Initiative zu unterstützen.

In Hinblick auf den diesjährigen Adventsnachmittag möchte ich mich auch auf diesem Wege für

die Vorbereitung bedanken. Wir machen uns im Vorstand selbstverständlich immer Gedanken, wie der Nachmittag gestaltet werden könnte. Die Entscheidung für das Begleitprogramm ist dabei aber auch immer ein wenig Glücksache. In diesem Jahr scheint die Auswahl für Darsteller und Mitwirkende besonders gut gelungen zu sein, wie mir mehrere Teilnehmer nach der Veranstaltung bestätigten. Dafür: Danke!

Im Herbst haben Detlev Lange und ich eine Veranstaltung des Hessischen Landessportbundes besucht, zu der hessische Großvereine geladen waren. Vornehmlich geht es darum, Erfahrungen auszutauschen und Ideen zu sammeln. Dieses Jahr ging es unter anderem um das Thema Kinderschutz im Sport. Hier zeigte sich, dass der TV Wetzlar in Hessen ganz vorne dabei ist. Es gibt wenige Vereine, die sich so intensiv um das Thema gekümmert haben wie wir. Aber auch für uns gibt es noch einiges zu tun, um innerhalb des Vereins verbindliche Regeln auszustellen, wie der Übungsbetrieb ablaufen muss, um die Kinder vor Übergriffen

zu schützen. Aber auch die Übungsleiter müssen geschützt werden, indem man ihnen zum Beispiel Verhaltensregeln an die Hand gibt, die ihnen Sicherheit im Umgang mit den Kindern geben. Hier werden wir hoffentlich im nächsten Jahr einen Schritt weiter kommen.

Ansonsten ist es beruhigend, dass andere Vereine dieselben Sorgen haben wie wir der TV Wetzlar: Unbefriedigende Zusammenarbeit mit Schulen, fehlende Übungsleiter, fehlende Hallenzeiten, immer mehr Bürokratie...

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf die Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Fotografieren“ hinweisen, die in diesem Heft gesondert angekündigt wird. Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2014.

Ihr

## Über Bezirks- und Hessenmeisterschaften zu „Deutschen“

# Schneller als der Olympiateilnehmer – TVW-Schwimmer weiterhin auf Kurs!

Von Uwe Hermann

Nach einem sehr erfolgreichen ersten Halbjahr 2013 machten die Schwimmer/innen des TV Wetzlar auch nach den Sommerferien da weiter, wo Sie vor den Ferien aufgehört hatten – mit Erfolgen im und um das Wasser!

In den Sommerferien haben sich viele, gerade ältere Sportler, ihrer Berufsausbildung und Studium gewidmet. So trainiert z.B. Roswitha Goy nun beim befreundeten ASV Wien in Österreich, Sarah Becker hat es nach Freiburg verschlagen und zieht im dortigen Westbad ihre Bahnen. Im „heimischen“ Westbad in Gießen und dem Europabad in Wetzlar haben sich unsere Sportler auf die Wettkämpfe im zweiten Halbjahr vorbereitet. Der eingeleitete Generationswechsel mit vielen neuen Namen und Gesichtern bei den Jüngsten begann aber schon sehr vielversprechend.

### Konstantin Veit unterstützt Trainerteam

Die Seiten gewechselt hat nach den Sommerferien Konstantin Veit (Jahrgang 93). Neben seiner aktiven Karriere – im April wurde der 20-jährige Abiturient Deutscher Meister über 200 m Brust und Schmetterling – unterstützt er nun das Trainerteam des TVW und gibt seine Erfahrung an die jüngsten weiter. Zusammen mit Trainerin Viola Dörner, 1999 Deutsche Meisterin über 200 m Schmet-



Dieses Damenquartett vertrat den TV Wetzlar bei den Deutschen Meisterschaften: Charlotte Lang, Isabel Balnco-Gonzalez, Tabea Schäfer und Elisabeth Marquet-Zeh. (Fotos: privat)

terling bei den Titelkämpfen in Leipzig, stehen nun für die Jahrgänge 2005 – 2008 zwei kompetente Übungsleiter zur Verfügung. Mit Melanie Stark für die Anfängerausbildung konnte Abteilungsleiter Reinhard eine weitere, erfahrene Übungsleiterin finden und verfügt jetzt mit Robin Rausche für das

Nachwuchsteam und Uwe Hermann für die erste Mannschaft über eine gutes Trainerteam, mit dem der Umbruch und Generationswechsel in der Schwimmabteilung weiter voran getrieben wird – sehr erfolgreich übrigens, wie die bisherigen Wettkämpfe, Ergebnisse und Resultate zeigen.

Beim Wettkampf sorgte Tabea Schäfer (Jg.2000) als Siegerin über 1000m Freistil gegen die internationale Konkurrenz für das sportliche Highlight.

### Viel Spaß beim Kanuausflug auf der Lahn

Dem Element Wasser verbunden, aber einmal in anderer Form, blieb die Schwimmabteilung auch beim Kanuausflug im August. Mit „Captain Blackbeard“ Reinhard Felten als Steuermann bewältigten die 18 Teilnehmer die Strecke von Wetzlar nach Weilburg. Obwohl ja alle schwimmen können, kam die Truppe trockenen Fußes am Zielhafen an. Sämtliche Stromschnellen, Wehre und Wasserfälle wurden gemeistert, und auch die diversen Hindernisse aus Flora, Fauna und Schwänen wurden gekonnt umschifft! Im nächsten Jahr soll dann eine neue Route in Angriff genommen werden – der



Tabea Schäfer, Siegerin beim internationalen Wettkampf in Belgien.

### Tabea Schäfer sorgte in Belgien für das Highlight

Den Auftakt nach den Sommerferien bildete der schon zur Tradition gewordene Freiwasser-Wettkampf im belgischen Geel. Neben dem Schwimmwettkampf über 1000 m Freistil oder Brust standen natürlich auch wieder die Pflege der Vereinsfreundschaft mit dem belgischen Schwimmclub auf dem Programm. Das kulturelle Rahmenprogramm gefiel nicht nur den aktiven Schwimmern, sondern auch den Eltern und Betreuern im 20-köpfigen Aufgebot des TVW in Belgien.



Spaß aus diesem Jahr muss wiederholt werden.

Am Land ging es dann Anfang September mit dem Brückenlauf weiter (siehe auch Bericht dazu). Dort stellte die Schwimmabteilung zehn Teams im Alter von 7 - 51 Jahren, die Runde um Runde für die Vereinskasse hinter sich brachte. Zwischendurch wurde das Sommerfest der Abteilung inklusive der traditionellen Sportlerehrung (siehe Bericht) mit leckeren Sachen vom Grill und kühlen Getränken gefeiert und sich auf die neue Saison eingeschworen!

Mit den Schwimmwettkämpfen ging es dann im September richtig los. In Marburg wurden die Bezirksmeistertitel über die „langen Strecken“ Mitte September vergeben. Isabel Blanco Gonzalez und Adrian Balsler (Jg. 96) thronten sich dabei zu den schnellsten im Westen. Bei den Bezirksstaffelmeisterschaften gewannen Georg Buddensiek, Finn Heppner, Aaron Strube, Johannes Schnell, Elias Schultze-Rhonhof und Felipe Blanco-Gonzalez den Titel der Jugend D über 4 x 100 m Rücken.



Liv Heppner, jüngste Bezirksmeisterin in diesem Jahr.

### Allein Georg Buddensiek heimste sechs Pokale ein

Das Schwimmfest um das „Goldene Kleeblatt“ der Stadt Baunatal war dann die erste Standortbestimmung in der Kurzbahnsaison (25 m). Mit sechs Pokalen für die Siege in seinem Jahrgang war Georg Buddensiek (Jg. 2003) erfolgreichster Teilnehmer des TVW in Nordhessen. Er stellte sein Talent auf den Rücken, Freistil, Schmetterling und Brust-

strecken unter Beweis und gewann dementsprechend auch die Entscheidungen im Lagenschwimmen. Ebenfalls mit Pokalen dekoriert traten Tabea Schäfer (Jg. 2000), Leoni Richter (Jg. 2003) und Moritz Hardt (Jg. 2000) sowie die jüngste Starterin, Hedi Salzmann (Jg. 2004), die Heimreise an.

Mit diesem ersten Vorgeschmack der Leistungsfähigkeit der jungen Nachwuchssportler ging es dann eine

Woche später beim Schwimmfest in Hanau erneut an den Start. Hier standen besonders die jüngeren Sportler im Focus. Mit zahlreichen Medaillen und Urkunden sowie guten Zeiten und technischen Fertigkeiten wie Tauchzug beim Brustschwimmen und die Rollwende beim Rücken- und Kraulschwimmen wussten Liv Heppner, Kira Seiler und Mika Dörner (alle Jahrgang 2005) zu gefallen. Für die beste Leistung der Veranstaltung wurde TVW'lerin Isabel Blanco-Gonzalez (Jg.98) mit dem Ehrenpreis der Stadt Hanau ausgezeichnet.

Eine weitere Auszeichnung erhielt die 15-jährige Gymnastin dann beim 25-Stunden Schwimmen der DLRG im Westbad in Gießen. Sie absolvierte die längste Teilstrecke bei den Mädchen und wurde für Ihre Leistung von 34! Kilometern mit einem Pokal belohnt.

### Tipps von Angela Maurer trugen Früchte

Das 25-Stunden Schwimmen war dann auch für alle Aktiven des TV Wetzlar der Auftakt zum Trainingslager in den Herbstferien. In der

# STARKE OFFENSIVE, GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER  
WAGNER  
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE  
STEUERBERATER

**Kanzlei Unützer Wagner Werdung** – vier Standorte, insgesamt 24 Rechtsanwälte, darunter 19 Fachanwälte, zwei Notare und fünf Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Sachgerechte Vertretung Ihrer Interessen
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Individualität
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING

2x in Wetzlar / Heuchelheim / Weilburg · Telefon (0 64 41) 9 42 40 · [www.kanzlei-unuetzer.de](http://www.kanzlei-unuetzer.de)

